

AN DER SEITE VON MUTTER TERESA

MSGR. DR. LEO-M. MAASBURG

**Geistlicher Reisebegleiter, Übersetzer
und Augenzeuge.**

Monsignore Dr. Leo-M. Maasburg, (geb. 1948 in Graz) studierte Jura, Politologie, Theologie, Missiologie und Kirchenrecht in Innsbruck, Oxford und Rom.

Seine Priesterweihe erfolgte 1982 in Fatima (Portugal).

Durch mehrere Jahre begleitete er Mutter Teresa von Kalkutta immer wieder auf ihren internationalen Reisen.



1994 bis 2000 baute er zusammen mit dem ital. Unternehmer Emanuele Ferrario den Sender „Radio Maria“ in 30 Ländern und vier Kontinenten auf.

Im Rahmen der Seligsprechung von Mutter Teresa arbeitete „Father Leo“ ab 2001 im Team des Postulators an der Vorbereitung der Seligsprechung mit.

2005 bis 2016 war Maasburg Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich. Seit seinem Eintreten in den Ruhestand ist die Verbreitung und Vertiefung der Spiritualität der Heiligen Mutter Teresa in Form von Vorträgen und Exerzitien sein Hauptanliegen.

Die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ sind eine Ordensgemeinschaft in der röm.-kath. Kirche, die von Mutter Teresa zusammen mit zwölf Schwestern in Kalkutta gegründet wurde.

Mehr als 5.000 Schwestern arbeiten in ca. 135 Ländern, die Kongregation unterhält 710 Häuser. Darunter sind Heime für Sterbende, Lepra- oder Aids- kranke, Obdachlose und Kinder.

